

# Kinder

12. März um 16 Uhr  
im Gemeindehaus  
St. Martin



Kochen, Essen, Spaß haben...  
Kostenbeitrag 3 Euro

Melde dich jetzt bis zum Dienstag, 08.03, an:  
fajuki@pv-dortmund-mitte-ost.de

#### Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum,  
ehem. Pastoralverbund Dortmund -  
Mitte - Ost, Pastor Norbert  
Hagemeister (verantw. i. S. d. P.). Die  
Pfarnachrichten erscheinen in der  
Regel 14-täglich. Sie können  
kostenlos als pdf-Datei von der u. g.  
Internetseite bezogen werden.

#### Pastoralteam

Leitender Pfarrer  
**Propst Andreas Coersmeier**

Pastor  
**Elmar Hake**  
Tel: über St. Martin: 0231 5943 33  
e.hake@icloud.com

Pastor  
**Norbert Hagemeister**  
Tel.: 92 73 87 81  
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin  
**Janine Hellbach**  
0152 57 07 10 16  
janine.hellbach@gmx.de

#### Pfarrbüros

**St. Liborius**  
Bettina Abels, Liboristr. 18  
Tel.: 0231/59 72 22  
pfarrbuero@stliborius.de  
Fax: 0231/51 05 42

**Bei Raumanmietung bitte  
Kontakt über:**  
raumplanung@stliborius.de

**Bürozeiten:**  
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h  
Sparkasse Dortmund / IBAN:  
DE24 4405 0199 0181 0490 30  
BIC: DORTDE33XXX

**St. Martin**  
Annette Vollmer  
Gabelsbergerstr. 32  
Tel.: 0231/59 43 33  
sankt-martin@online.de  
Fax: 0231/531 19 57  
**Bürozeiten:**  
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und  
Fr 10 h - 12 h  
Volksbank Dortmund / IBAN:  
DE42 4416 0014 2371 0419 02  
BIC: GENODEM1DOR

**St. Meinolfus**  
Sabine Wessollek  
Rabenstr. 16  
Tel.: 0231/59 73 50  
pfarrbuero@stmeinolfus.de  
Fax: 0231/189 04 83

**Bürozeiten:**  
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h  
Sparkasse Dortmund / IBAN:  
DE29 4405 0199 0311 0008 10  
BIC: DORTDE33XXX

**Caritas-Sozialstationen**  
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818  
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

#### Offene Kirchen in der Woche

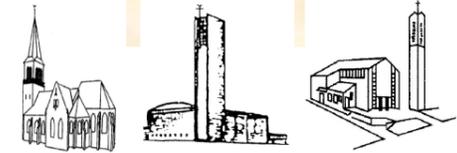
**St. Liborius :**  
Täglich von 11 - 18 Uhr

**St. Meinolfus:**  
Freitags von 15 - 18 Uhr

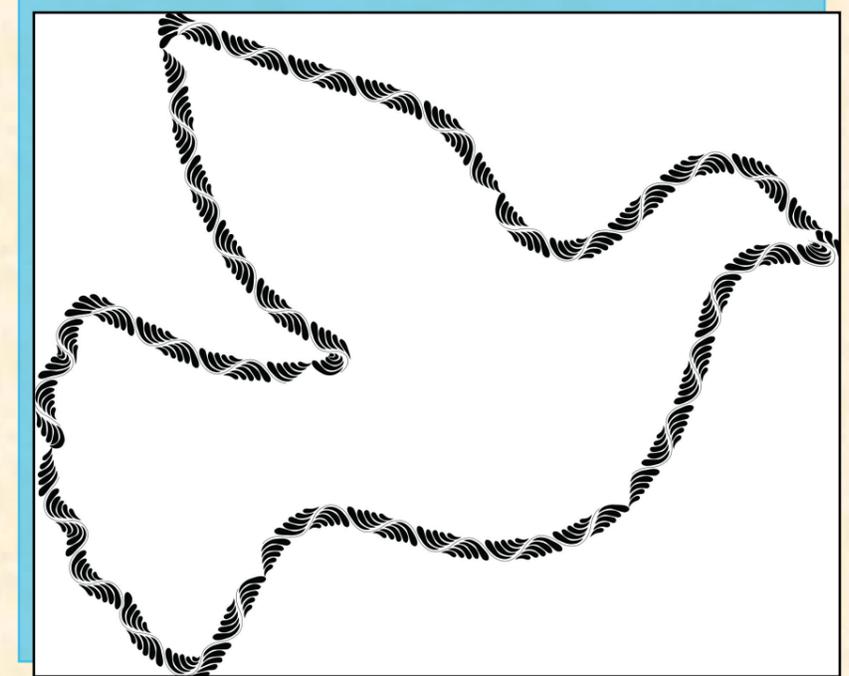
**St. Martin:**  
Montags bis mittwochs und  
freitags 11 - 16 Uhr  
donnerstags, samstags und  
sonntags: 11 - 18 Uhr

Ausgabe 5/2022, 06.03.2022 bis 20.03.2022

## Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im  
Pastoralen Raum Dortmund Mitte



**O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens**

O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich  
verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.


**Sonntag, 06.03.2022 - 1. Fastensonntag**  
**Kollekte für die Gemeinden**

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe, mitgestaltet von der DPSG, anschließend Stammesversammlung, Jahresamt † Antonie Evers
- 10.15 St. Liborius:** Hl. Messe, †† Ehel. Elvira und Klemens von Bronk, Jahresamt † Heinz Schroer, † Erwin Pieczka und † Wolfgang Mersch
- 11.15 St. Martin:** Familiengottesdienst in bestimmter Meinung

**Dienstag, 08.03.2022**

- 19.00 St. Liborius:** Friedensgebet für Osteuropa

**Mittwoch, 09.03.2022**

- 19.00 St. Liborius: Passionsandacht mit Fastenpredigt** „Mein Ziel“

**Freitag, 11.03.2022**

- 19.30 St. Franziskus:** Taizé-Gebet

**Sonntag, 13.03.2022 - 2. Fastensonntag**  
**Kollekte für die Gemeinden**

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe,  
**10.15 St. Liborius:** Hl. Messe, † Hildegard Wortmann  
**11.15 St. Martin:** Hl. Messe,

**Dienstag, 15.03.2022**

- 19.00 St. Liborius:** Friedensgebet für Osteuropa

**Mittwoch, 16.03.2022**

- 19.00 Freie ev. Kirche: Passionsandacht mit Fastenpredigt** „Dranbleiben“

**Freitag, 18.03.2022**

- 19.00 St. Martin:** ökumenisches Abendlob (Heliand)

**Sonntag, 20.03.2022 - 3. Fastensonntag**  
**Kollekte für die Gemeinden**

- 10.00 St. Meinolfus:** Familiengottesdienst † Reinhold Wrzosok, †† der Fam. Wieczorek, Jahresamt † Maria Aschoff
- 10.15 St. Liborius:** Hl. Messe
- 11.15 St. Martin:** Hl. Messe
- 12.15 St. Martin:** Taufe

**Verstorbene aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus**

**St. Meinolfus:** Norbert Reinhardt, Bärbel Dewenter  
**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.**

**Ostergarten—Kreuzweg in St. Martin**

In den Wochen bis Palmsonntag und darüber hinaus wird in der Werktagkirche ein Ostergarten mit einer Kreuzwegdarstellung entstehen.

Folgende Gruppen sind daran beteiligt: Kleinkinder- und Familiengottesdienstkreis, FaJuKi, die Erstkommunionkinder, die Kita und die KFD St. Martin.


**Friedensgebet in St. Liborius:**  
**dienstags 19 h, ab dem 08.03.**

Zahlreiche Menschen haben sich am ersten Friedensgebet in der St. Liborius-Kirche in vergangener Woche beteiligt. Wir alle merken, wie wichtig den Christinnen und Christen in unseren Gemeinden das Gebet für den Frieden in Osteuropa, aber auch die Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine sind. Deshalb laden wir ab dem **08.03.** wöchentlich zum Friedensgebet in die St. Liborius-Kirche ein. Dieses findet **dienstags um 19 h** statt und wird vom PGR sowie weiteren Gemeindemitgliedern vorbereitet. Interessierte an Mitgestaltung melden sich bitte per Mail an [pgr@stliborius.de](mailto:pgr@stliborius.de).

**Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung der kfd St. Meinolfus**

Die Frauengemeinschaft lädt zu ihrer **letzten JHV am Donnerstag, dem 17.03. um 16 h** in die Kirche ein. Ab dem 01.04. wird es leider nach 63 Jahren Zugehörigkeit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands die Ortgruppe nicht mehr geben. Ein neues Vorstandsteam konnte im vergangenen Jahr nicht gefunden werden, sodass die Gemeinschaft zum 31.03. aufgelöst wird. Einige Frauen schließen sich zukünftig den Ortsgruppen der kfd St. Liborius und St. Martin an. Für die langjährige Treue in unserer Frauengemeinschaft möchten wir all unseren Mitgliederinnen herzlichst danken.

*Ihr kfd Team St. Meinolfus*  
*Der Herr segne dich und behüte dich, dass du bewahrt bleibst in allem, was du bist, was du fühlst und in dir trägst.*

Irischer Segenswunsch

**Termine St. Liborius:**

- Do., 10.03. PGR-Sitzung  
 Mi., 23.03. Gruppen- und Vereinsvorstandesitzung

**Termine St. Martin:**

- So., 06.03. 10 h die Erstkommunionkinder aus St. Martin gestalten die Osterkerze im Gemeindehaus, anschl. FamGD  
 Di., 08.03. 20 h Taufkonzeptgruppe (Saal)  
 Do., 10.03. 19.30 h PGR-Sitzung  
 Sa., 12.03. 10.30 h Gruppenstunde Kokis (kl. Saal)  
 11-16 h Oosterhuischor in der Kirche  
 16 h Kinderdinner im Gemeindehaus  
 Mi., 16.03. 18 h große Turmgruppe (Saal)  
 19.30 h Bibelkreis (kl. Saal)  
 So., 20.03. 18 h Kammerkonzert

**Der geistliche Kommentar**  
**zum 2. Fastensonntag**
**Über das gelobte Land.**

„Sieh zum Himmel hinauf und zähl die Sterne; so zahlreich werden deine Nachkommen sein“. Abrahams Nachkommenschaft ist natürlich in einem geistlichen Sinn zu verstehen: Es handelt sich um das Volk Israel, dessen Sendung es ist, das Kommen des Messias vorzubereiten. Im geistlichen Sinn ist auch die Zuteilung eines Landes, des verheißenen Landes (ohne nähere Angaben über seine Grenzen) gemeint. Es lässt sich nicht behaupten, noch weniger beweisen, dass dieses Land und der heutige Staat Israel übereinstimmen. Es muss aber auch daran gedacht werden, dass die Geschenke Gottes unwiderruflich „reuelos“ sind, wie es die Bibel verkündet.

Wie Abraham ein Land verheißen wurde, so wird uns der Himmel verheißen. „Unsere Heimat ist im Himmel“, sagt der heilige Paulus. Diese Tatsache soll sich aber auf keinen Fall unserer Rolle als Bewohner der Erde widersetzen oder sie hemmen. Verlieren wir jedoch nie aus den Augen, dass unsere Bestimmung der Himmel ist und dass wir dieses Ziel anstreben müssen.

**Über unsere Verklärung.**

Die versprochene Verwandlung unseres „armseligen Leibs“ in einen „verherrlichten Leib“ geht bestimmt denjenigen näher, die ihr Körper anwidert! Mit den vergehenden Jahren ist es für alle ein tiefer Grund der Hoffnung... Ist ein verherrlichter Leib dem Leib Christi gleich, wie ihn Petrus, Jakobus und Johannes sahen? Dieser war reines strahlendes Licht. Auf manchen Gesichtern lässt sich manchmal dieses Erstrahlen andeutungsweise erkennen. Sollte aber Gottes Angesicht nicht seinen Abglanz auf jeden von uns werfen, wenn wir schon behaupten, danach zu trachten?

**Frauen in der Kirche**  
**Hildegard von Bingen (1098—1179)**

Pfingsten 1160. Im Dom von Trier spielt sich ein erstaunliches Schauspiel ab: Eine Frau predigt—durchgreifend und schonungslos—vor der versammelten Kirchensynode. Die Predigt findet solchen Anklang, dass man ihrem Verfasser den geschriebenen Text verlangt: „Edle Dame..., wir wissen, dass der Heilige Geist in Ihnen wohnt, und dass Ihnen Sachen offenbart werden, die den anderen Menschen unbekannt sind.“ Dieses Ereignis wiederholt sich in Köln und Mainz, und ist so außergewöhnlich wie die Persönlichkeit dieser Frau: Hildegard.

Schon als Kind hatte sie regelmäßig Visionen und wurde in einem Kloster erzogen, dessen Äbtissin sie werden wird. Einige Jahre später verlegt sie die Gemeinschaft nach Bingen am Rhein. Überdurchschnittlich begabt, aber kränklich hielt Hildegard ihre Gaben vierzig Jahre lang geheim, bis ihr eines Tages eine innere Stimme empfiehlt: „Schreie doch heraus, was du gesehen hast, und schreibe es auf.“ Nun macht sie sich daran, ihre Erfahrungen unter Mithilfe eines Schreibers—da sie die lateinische Sprache nicht gut beherrscht—in ihren berühmten Schriften niederzulegen. Diese Werke gelten als Erstlinge der deutschen Mystik. Sie beschreibt darin eine expandierende Welt, in der die Ökologie eine wichtige Rolle spielt. Dadurch klingt sie erstaunlich modern.

Heute wird ihre herrliche Musik, die so geprägt ist von geistlichem Leben, wieder ausgegraben. Und man entdeckt ihre zwei Abhandlungen über sanfte Medizin wieder, die einzigen ihrer Art im Abendland des 12. Jahrhunderts. Dazu stand Hildegard in ständigem Briefwechsel mit zahlreichen kleinen und großen Leuten, die sie um Rat baten. So konnte man von ihr sagen, dass sie das geistige und politische Gewissen ihrer Zeit war.

aus „Geistlicher Kommentar“, Lesejahr C

**St. Liborius**

- Montags:**  
 13.30 - Caritas-Formularhilfe  
 18.30 - Singekreis  
 19.30 - DPSG Rover
- Dienstags:**  
 9.00 - 12.00 Nähkurs, kl. Saal  
 19.30 - Chorprobe im Saal
- Mittwochs:**  
 13.00 - 15.00 Bücherei  
 14-15 h - Reha-Sport  
 16.00 - 19.00 Offene Tür  
 18.00 - DPSG Jungpfadfinder
- Donnerstags:**  
 10.30-14.45 - Ausgabe der Dortmunder Tafel  
 16.00 - 20.00 Offene Tür
- Freitags:**  
 15.00 - Pfadfinder  
 16.00 - 20.00 Offene Tür
- Sonntags:**  
 11.15 - 13.00 Café-Treff  
 11.15 - 13.00 Bücherei

**St. Martin**

- Montags:**  
 19-20.30 h Yoga im Saal
- Dienstags:**  
 1. Dienstag im Monat:  
 16.00 - Gemeindedienst  
 16.00 - 18.00 Offene Tür
- Mittwochs:**  
 1. und 3. Mittwoch:  
 19.30 h Bibelkreis und Glaubensgesprächs im Gemeindehaus, großer Saal
- Donnerstags:**  
 16.00 - 19.00 Offene Tür  
 Letzter Donnerstag eines Monats: 16 h KFD im Gemeindehaus. Bitte beachten Sie weitere Informationen zu den Veranstaltungen, die auch auswärts stattfinden.

**St. Meinolfus**

- Sonntags:**  
 10.30 - 12.00 KÖB - Bücherei
- Dienstags:**  
 20.00 - 21.30 h Vielsaitig Probe
- Mittwochs:**  
 16.00 - 20.00 h DPSG-Gruppenstunden
- Freitags:**  
 18.30 - 20.00 Half past six